

Ofenpass und Val Müstair für Skitouren-Einsteiger



Bericht: bericht-2003-01-26-ofenpass-und-val-muestair-fuer-skitouren-einsteiger

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 26. Januar 2003 mit 8 Fotos.

Tourenbericht

Ofenpass und Val Müstair für Skitouren-Einsteiger, 24.- 26. Januar 2003

Tourenbericht und 8 Fotos, zugeschickt von Jutta Römmelt.

Am Freitag kurz vor 6 steigen 10 müde Gestalten in Aarau in den Zug gen Santa Maria im Val Müstair. Ohne Zwischenfälle (trotz WEF in Davos) erreichen wir nach 3maligen Umsteigen mit dem Postauto den Ofenpass. Im Restaurant Buffalora gönnen wir uns eine heisse Schoggi und besprechen die erste Tour. Bei leicht bewölktem Himmel machen wir uns auf den Weg zum Munt Buffalora. Der Aufstieg führt uns durch schöne Lerchen- und Arvenwälder. Nach ca. 3 Stunden stehen wir auch schon auf dem ersten Gipfel, der uns mit Sturm begrüsst. Bei schlechter Sicht machen wir uns schnell für die Abfahrt zurecht. Der Schnee, zuerst windverblasen, wird wie auch das Wetter mit schwindender Höhe besser. Wieder retour am Restaurant warten wir auf der Sonnenterasse auf unser Postauto, dass uns zur Jugendherberge in Santa Maria bringt. Nach einem Aperö kochts sich nochmal so gut. Und so schmeckt das Risotto von Chefkoch Peter heute besonders fein. Gut gesättigt und zufrieden fallen wir alle früh ins Bett.

Nach einem Guten Z'Morge bei Frau Tinner in der Jugi starten wir zum 2. Bergabenteuer - der Piz Terza ruft. Heute lacht uns die Sonne vom blauen Himmel entgegen. Mit vielen Pausen erreichen wir Sonnenanbeter gegen Mittag den Gipfel. Die Abfahrt offeriert uns (Platten-)Pulver. Das letzte Stück von Lü auf Tschierv benutzen wir den Schlittelweg ins Tal und erreichen wie geplant(!?) den Skibus retour zur Jugi. Nach dem verdienten 3-Gänge-Menue stehen bei den Unermüdlichen Mondschein-Schlitteln und Ping-Pong auf dem Programm.

Der bereits letzte Tag führt uns zurück über den Ofenpass zum Restaurant Buffalora. Von dort gehen wir den Piz Daint an - ein lohnender Skiberg mit fantastischer Aussicht. Vorerst jedoch veranlassen uns dichter Schneefall und die vielen Skitourengänger zu einer erfolgreichen Barrivox-Übung. Danach stürmen wir den Gipfel. Je näher wir dem Gipfel kommen, desto besser werden Sicht und Wetter bis uns schliesslich die Sonne wieder ungeniert entgegenlacht. Nach Picknick, Gipelfoto und genussreicher Aussicht stürzen wir uns z. T. Hals-über-Kopf in den Pulverschnee, wobei 'Face-dips' zur allgemeinen Erheiterung beitragen. Wohlbehalten und bestens gelaunt, kehren wir erneut zu Heisser Schoggi und kühlem Rivella ein, bevor uns Postauto und SBB wieder heim nach Aarau bringen.

Zuletzt herzlichen Dank an Jutta und Uli für diese 3 abwechslungs- und erlebnisreichen Tage. Gerne lassen wir uns wieder einmal auf tollen Touren in 'entlegenen Welten' entführen..















